



# Presseinformation

Deutsches Rotes  
Kreuz e.V.

Generalsekretariat

Carstennstraße 58  
12205 Berlin  
Tel. 030 85404 0  
Fax: 030 85404 454  
[www.drk.de](http://www.drk.de)

Ansprechpartner  
DRK-Pressestelle

Dr. Dieter Schütz  
Tel. 030 85404 158  
[schuetz@drk.de](mailto:schuetz@drk.de)

Stephanie Krone  
Tel. 030 85 404 161  
[krones@drk.de](mailto:krones@drk.de)

## Altenhilfepreis des DRK 2013: Bewerbungsfrist läuft

Berlin, 27. Juni 2012

43/12

**Selbstständigkeit und Selbstverantwortung im Alter unterstützen: Mit dem Altenhilfepreis des DRK sollen wieder vorbildliche Projekte ausgezeichnet werden. Für 2013 lautet das Thema „Ehrenamt und Hauptamt im Quartier – Soziale Räume im Alter gestalten“. Gesucht werden erfolgreich abgeschlossene Projekte, die das soziale und räumliche Umfeld für ältere Menschen vorbildlich gestalten und gemeinwesenorientierte Angebote im Quartier schaffen. Einsendeschluss ist der 19. Oktober 2012.**

Durch bürgerschaftliches und generationsübergreifendes Engagement, verbunden mit professioneller Unterstützung, sollen diese Projekte eine bedarfsgerechte Versorgungsstruktur entwickelt haben. Diese wird lebendig durch eine enge Kooperation zwischen Wohlfahrtspflege, Kommune, Wohnungsunternehmen und lokalen Initiativen. Ebenfalls sollen sie die interkulturelle Wirklichkeit vor Ort durch die Einbindung von Menschen mit Migrationshintergrund berücksichtigen.

Die Ausschreibung wendet sich an alle gemeinnützigen Vereine, Einrichtungen, Dienste, Stiftungen, Seniorenbüros, Ehrenamts- und Freiwilligenagenturen, Seniorenorganisationen, Kirchengemeinden, Kommunen und andere gemeinnützige Träger der deutschen Altenhilfe. Das Preisgeld von insgesamt 20.000 Euro wird auf drei Preisträger verteilt. Der Altenhilfepreis des DRK 2013 wird den Preisträgern auf einer Festveranstaltung im Rahmen eines bundesweiten Fachkongresses der DRK-Altenhilfe vom 23. - 25. April 2013 in Berlin überreicht. Vorsitzende der sechsköpfigen Jury aus Wissenschaftlern, Praktikern und Fachjournalisten ist DRK-Vizepräsidentin Donata Freifrau Schenck zu Schweinsberg.

Als Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege und Anbieter unterschiedlichster Dienstleistungen im Bereich der Altenhilfe will das DRK die Selbstständigkeit und Mobilität älterer Menschen unterstützen und ihre Kompetenz zur Selbsthilfe fördern.

Der Altenhilfepreis des DRK wurde in den Jahren 2007, 2009 und 2011 als Deutscher Altenhilfepreis verliehen. Er beruht auf dem Engagement von Frau Maria Katharina Hallenbach, geb. Kreten, und wird vom DRK alle zwei Jahre vergeben.

Details und Ausschreibungsunterlagen finden Sie unter [www.altenhilfepreisesdrk.de](http://www.altenhilfepreisesdrk.de).